



27. Februar 2018

Rund 2.500 Teilnehmende werden in Kiel erwartet:

### **Nordkirche lädt im Mai zu „Posaumentag“ und „Tag der Kirchenmusik“**

Kiel (emw). Insgesamt rund 2.500 Teilnehmende erwartet die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) beim „Posaumentag“ und beim „Tag der evangelischen Kirchenmusik“, zu denen sie in diesem Jahr nach Kiel einlädt. Zum alle vier Jahre stattfindenden „Posaumentag“ werden sich am Wochenende vom 25. bis 27. Mai rund 1.000 Bläserinnen und Bläser versammeln. Mit rund 1.500 weiteren Musizierenden rechnen die Veranstalter am 26. Mai, dem „Tag der evangelischen Kirchenmusik in der Nordkirche“, der ebenfalls in Kiel stattfindet. Daniel Rau, Landesposaunenwart der Posaunenmission Hamburg – Schleswig-Holstein: „Dabei wird sich Kirchenmusik mit Posaunenchor, Kantoreien, Gospelchören, einer Band, einem großen Orchester sowie einer Bandbesetzung in ihrer ganzen Vielfalt präsentieren.“ Das Treffen steht unter dem Motto „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, einer Zeile aus einem Choral, der in Kiel gedichtet wurde. Die Schirmherrschaft hat Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther übernommen.

Am Freitag (25. Mai) um 18 Uhr werden 500 Posaunisten auf dem Asmus-Bremer-Platz den „Posaumentag“ eröffnen; um 20 Uhr schließt sich in der Nikolaikirche am Alten Markt ein Konzert mit einem Projektchor an.

In der ganzen Stadt wird es am Sonnabend (26. Mai) musikalisch, wenn ab 10.30 Uhr rund 30 Kleingruppen mit ihren Blasinstrumenten an besonderen Orten und Plätzen in und um Kiel aufspielen. Ab 15 Uhr treten dann mehr als 1.000 Sängerinnen und Sänger in der Kieler Innenstadt auf.

Höhepunkt beim „Tag der evangelischen Kirchenmusik in der Nordkirche“ ist am Sonnabend um 19 Uhr ein Konzert mit allen 2.500 Mitwirkenden in der Sparkassen-Arena. Dort wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das auch die Zuhörer mit einbezieht.

Am Sonntag (27. Mai) werden etwa 30 Gottesdienste im Kirchenkreis Altholstein von den Bläserinnen und Bläsern musikalisch gestaltet. Den Abschluss des Treffens der Posaunisten in der Nordkirche bildet ab 15 Uhr ein Konzert auf der Reventlowwiese, zu dem ebenfalls 1.000 Bläserinnen und Bläser erwartet werden.

Posaunenchor sind aus der evangelischen Kirche nicht wegzudenken: Rund 6.500 Instrumentalisten sind in 330 Posaunenchor in der Nordkirche organisiert, darunter etwa 1.000 Neulinge. „Ehrenamtlich gestalten sie vor allem in ihren

Kirchengemeinden Gottesdienste und Veranstaltungen musikalisch, geben Konzerte und Ständchen“, so Daniel Rau. „Darüber hinaus prägen sie das Bild der Deutschen Evangelischen Kirchentage und anderer überregionaler Kirchenveranstaltungen. Dort sind sie ein frohes, sichtbares und hörbares Zeichen von Laienmusikern.“

Beim Posaumentag in Kiel seien zudem alle Generationen vertreten, so Rau: „Hier musizieren Menschen von acht bis 88 Jahren gemeinsam in einer großen Gruppe.“ Fast die Hälfte der der Teilnehmenden beim letzten Posaumentag vor vier Jahren waren Mädchen und Frauen.

Posaunenchor sind der größte Zusammenschluss von ehrenamtlichen Instrumentalmusikerinnen und -musikern in Schleswig-Holstein.

**Rückfragen:**

Landesposaunenwart Daniel Rau, Tel.: 04342 884074, Mobil: 0171 3615357, E-Mail: [daniel.rau@posaunenarbeit.nordkirche.de](mailto:daniel.rau@posaunenarbeit.nordkirche.de), Internet: [www.posaunenarbeit-nordkirche.de](http://www.posaunenarbeit-nordkirche.de)